

PASTORAL- VERBUND
**KIRCHSPIEL
Drolshagen**
3 Wochen

Preis
20 Cent

Pfarnachrichten

PASTORALVERBUND KIRCHSPIEL Drolshagen

Kirchplatz 5, 57489 Drolshagen, pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de, www.kirchspiel-drolshagen.de
Verantwortlich: Pfr. Markus Leber, Angelika Wagener - Ausgabe 6 vom 25. März 2018

Gottesdienstordnung 25.03. - 15.04.2018

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr Messbestellung
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr
Gründonnerstag + Di., 03.04. geschlossen.

So erreichen Sie uns...

Pfarrer Leber 02761 - 71124
Pastor Calabrese 02761 - 833722
Britta Enders, Gem.-Ref. 02761 - 836979
Pastor Schoenebeck 02761 - 8276221
Monsignore Schröder 02761 - 9475531
Diakon Bartscher 02761 - 71631
Pfarrbüro Drolshagen 02761 - 71124
FAX 02761 - 73050
Pfarrsekretärin - Frau Wagener
Email: pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de
www.kirchspiel-drolshagen.de
Hausmeister Harnischmacher 0157 - 81559830
chr-harnischmacher@gmx.de
(Vermietung St. Clemens-Haus)

Beichtgelegenheit: Zur Vorbereitung auf das Osterfest gehört auch eine gute Osterbeichte. Papst Franziskus: „Bei der Beichte kann man die Barmherzigkeit Gottes anfassen! – Stellen wir das Sakrament der Versöhnung wieder mehr ins Zentrum!“

Herzlich laden wir zum Empfang des Bußsakramentes ein: **In der Karwoche in St. Clemens:** Samstag vor Palmsonntag ab 15.30 Pastor Klaus Schoenebeck

Mittwoch, 28. März 18.30 – 19.30 Uhr Pastor Markus Püttmann

Gründonnerstag, 29. März 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrer Markus Leber

Karfreitag, 30. März 11.00 – 12.30 Uhr Pastor Schoenebeck, Msgr. Schröder

ca. 16.30 – 17.30 Uhr Pfarrer Norbert Keller

Karsamstag, 31. März 09.15 Uhr -10.00 Msgr. Schröder

Iseringhausen
Dienstag, 27. März nach der Abendmesse Msgr. Schröder

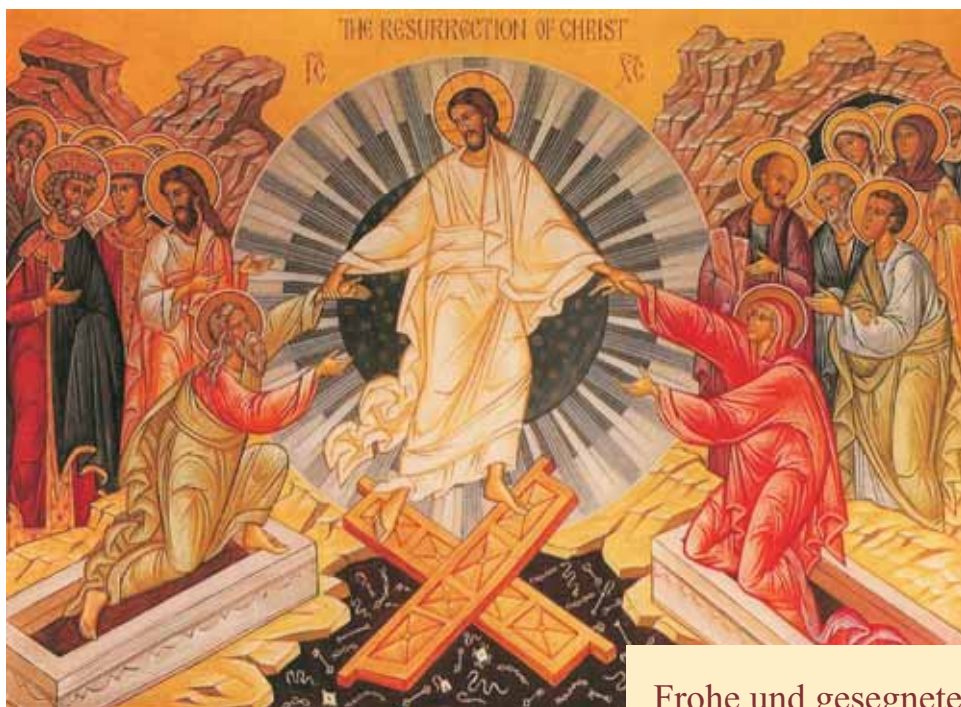
Karfreitag, 30. März nach d. Karfreitagsliturgie Pastor Calabrese

Bleche
Dienstag, 27. März nach der Abendmesse Pastor Calabrese

Wegeringhausen
Dienstag, 27. März nach der Abendmesse Pastor Schoenebeck

Schreibershof
Gründonnerstag, 29. März 18.00 Uhr Pastor Schoenebeck

Beichtgelegenheit in der Kirche des ehem. Pallotti-Hauses (Zugang Pforte des WohnGut Osterseifen)
Montag 10.00–12.00 Uhr P. Hartwig SAC
Freitag 17.00–19.00 Uhr P. Hartwig SAC



„Christus ist erstanden
von den Toten. Durch den Tod
hat er den Tod niedergetreten,
und denen, die in den Gräbern waren,
hat er das Leben geschenkt.“

Trauermetten in der Karwoche

Neben den großen Liturgien laden wir in der Karwoche zur Mitfeier des kirchlichen Stundengebetes in die St. Clemens-Kirche ein:

• Mittwoch, 28. März
19.30 Uhr Trauermette zum Gründonnerstag
Im Gedenken an die Einsetzung der Eucharistie, des Priestertums, der Fußwaschung, des Verrates und der Todesangst Jesu

• Karfreitag, 30. März
08.00 Uhr Trauermette
20.00 Uhr Tenebrae-Andacht im Gedenken an die Grablegung Christi

• Karsamstag, 31. März musik. Gestaltung Ensemble Anima
08.00 Uhr Trauermette

Zur Mitfeier der Kar- und Osterliturgien lade ich herzlich ein! Ebenso zum Empfang der österlichen Sakramente (Beichte und Kommunionempfang), die „in uns die Gnade der Gotteskindschaft erneuern“, damit wir mit frohem und bereitem Herzen das Osterfest begehen, – so wie es eine Präfation der Fastenzeit sagt.

Frohe und gesegnete OSTERN

wünschen Ihnen
Pfarrer Markus Leber
Pastor Antonio Calabrese
Gem.-Ref. Britta Enders
Diakon Paul-Georg Bartscher
Msgr. Bernhard Schröder
Pfarrer Klaus Schoenebeck
Pastor Reinhold Albus
Pater Werner Maiworm SAC
Pfarrer Rupert Bechheim
Sekretärin Angelika Wagener



LOURDES 2018

Mit Bischof
Dr. Josef Clemens, Rom
Flugreise: 12.-17. Oktober
Busreise: 10.-18. Oktober
Jugendwallfahrt:
11. – 18. Oktober

Flyer liegen in den Kirchen aus.

Die Namen der Erstkommunion- kinder 2018 finden Sie nur in den gedruckten Pfarnachrichten im Schriftenstand.

Termine im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung:

St. Laurentius Schreibershof (Schulstandort Schreibershof)

Beichte und Üben:

Dienstag, 10. April, 15.30 Beichte/16.00 Uhr Üben
Freitag, 13. April, 15.30 Beichte/16.00 Uhr Üben (Kerze mitbringen)

Erstkommunionfeier in St. Laurentius Schreibershof

Alle Gottesdienste besuchen die Kinder in Kommunionkleidung.

Sonntag, 15. April, 10.00 Uhr, Heilige Messe / 15.00 Uhr, Andacht
Montag, 16. April 09.00 Uhr, Dankmesse

St. Clemens Drolshagen:

Üben: Mittwoch, 4. April, 11 Uhr (Kirche)/

Donnerstag, 5. April, 11 Uhr/ Freitag, 06. April 08.30 Messe
anschl. Üben (Kerze mitbringen; Üben mit den Messdienern)

Erstkommunionfeier

Alle Gottesdienste besuchen die Kinder in Kommunionkleidung.

Sonntag, 8. April, 9.00 Uhr, Heilige Messe (8.45 Uhr im Clemenshaus)
15.30 Uhr, Dankandacht mit der GS Hützemert (15.15 Uhr im Clemenshaus)
Montag, 9. April, 9.00 Uhr Dankmesse mit der GS Hützemert (in Kirche)

St. Josef Bleche (Schulstandort Hützemert)

Beichte und Üben

Mittwoch, 04. April 15.30 Uhr Beichte/16.00 Uhr Üben
Freitag, 06. April 15.30 Uhr Beichte/16.00 Uhr Üben

Erstkommunionfeier

Alle Gottesdienste besuchen die Kinder in Kommunionkleidung.

St. Josef/ Bleche
Sonntag, 8. April, 11.00 Uhr, Heilige Messe (10.45 Uhr Pfarrheim)
St. Clemens/ Drolshagen
Sonntag, 8. April, 15.30 Uhr, Andacht (15.15 Uhr Clemenshaus)
St. Clemens/ Drolshagen
Montag, 9. April, 09.00 Uhr, Dankmesse (Treffen IN der Kirche)

St. Antonius Iseringhausen:

Beichte: Dienstag, 20. März, 16.00 Uhr

Üben: Mittwoch, 4. April 15.00 Uhr /Freitag, 6. April 10.30 Uhr

Erstkommunionfeier

Alle Gottesdienste besuchen die Kinder in Kommunionkleidung.

Sonntag, 08. April, 10.00 Uhr, Hl. Messe/15.00 Uhr, Andacht
Montag, 09. April, 09.00 Uhr, Dankmesse

Katholische Öffentliche Bücherei

Buchstube Heinrich Bone, Annostr. 3

Öffnungszeiten: Mittwoch & Freitag 16 - 18 Uhr

Schauen Sie doch mal rein!

UNSERE GOTTESDIENSTE


Samstag, 24. März	Hützemert	17.00	Vorabendmesse mit Palmweihe Jgd. †Helmut Lange / Jgd. †Franziska Engel / †Walter Lütticke / †Gisela Schürholz
	St. Clemens	15.30	Beichtgelegenheit
		18.00	Vorabendmesse anschl. Einzelsegen mit der Kreuzreliquie 6-Wo.-Ged. †Veronika Quast / Jgd. †Stephan Ackerschott / Jgd. †Hildegard Scholemann / Jgd. †Karl-Heinz-Scholemann / ††Ehel.Karl-Heinz u.Erika Albus / Leb.u.††d.Fam.Wagner u. Junglas / †Heinz-Josef Pfeifer v.d.Dorfsgemeinschaft Feldmannshof / ††Albert u.Theresia Halfas-Alteraue / †Josef Wintersohl / ††Franz u. Luise Roth / †Elisabeth Wacker / ††Ehel.Helmut u.Gertrud Thiel / ††Ehel.Willi u.Klara Kühr und Rudi Hunger / †Gerhard Ackerschott
	Frenkhausen	17.00	Vorabendmesse mit Palmweihe
	Dumicke	18.30	Vorabendmesse mit Palmweihe
	Wegeringhausen	17.00	Vorabendmesse mit Palmweihe Jgd. †Paul Hardenacke / ++ Aurelia u. Tonis Pfeifer
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe

PALMSONNTAG – BEGINN DER HEILIGEN WOCHE



Der Palmsonntag eröffnet die Karwoche. Im Gottesdienst wird mit verteilten Rollen eine der Passionserzählungen vorgetragen. Die Passionserzählung berichtet vom letzten Abendmahl Jesu, von seiner Gefangennahme und Verurteilung, der Kreuzigung und dem Begräbnis Jesu. Seinen Namen erhielt der Palmsonntag von dem alten Brauch, an diesem Tag Palmzweige zum Gottesdienst mitzubringen. Die Evangelien berichten, dass die Menschen Jesus zujubelten und ihm grüne Zweige auf den Weg streuten, als er vor seinem Leiden in die Stadt Jerusalem einzog. Die grünen Zweige werden gesegnet; die Gemeinde zieht dann mit den Zweigen in der Hand zum Gottesdienst in die Kirche.

Diese „Palmprozession“ versteht sich als öffentliches Bekenntnis der Gläubigen zu Jesus Christus.

Sonntag, 25. März <i>Palmsonntag – rot</i> Kollekte: für das Heilige Land 	Bleche	10.15	Palmweihe und Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / 1. Jgd. †Franz Schmidt und + Dorothea Schmidt / Jgd. †Paula Schulte / †Gerhard Bock / †Elisabeth Moldenhauer / †Cilli Rüsche
	Berlinghausen	9.00	Hl. Messe mit Palmweihe Leb. u. ++ der Kapellengemeinde
	St. Clemens	9.30	Palmweihe mit Palmprozession und Hochamt vom Leiden des Herrn anschl. Einzelsegen mit der Kreuzreliquie Leb. u. ++ des Kirchspiels / Jgd. †Agnes Stracke, †Walter Stracke / †Luise Frydrych u. Sohn Günter / †Bernd Rottmann
		18.00	Vesper und letzte Fastenpredigt Anschl. Einzelsegen mit der Kreuzreliquie Prediger: Dipl. Theol. Hartwig Trinn
	Germinghausen	9.00	Hl. Messe mit Palmweihe Leb. u. †† d. Fam. Lütticke u. Rüsche
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe mit Palmweihe †† Hubert u. Tonis Feldmann / † Änne Feldmann / †† Rosi u. Heinz-Günter Drexelius / †† Alfons u. Maria Feldmann / † Helene Feldmann / †Margot Werner
	Iseringhausen	10.15	Palmweihe vor dem Ehrenmal, Prozession und Hochamt vom Leiden des Herrn für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / Jgd. †Heinrich Stracke / †† Irene u. Walter Kuhn / ††Ehel.Hubert u.Maria Albus / †Maria Löhner
Schreibershof	8.45	Palmweihe am Ehrenmal anschl. Prozession und Hochamt vom Leiden des Herrn Jgd. †Heinz Becker u. †Angela Klein / Jgd. †Antonius Schürholz / Jgd. †Erika Krampe; Alois u. Maria Rath / ††Christel u. Alfons Halbe / Leb.u.††d.Fam.Heuel-Dörner	

Karmontag, 26. März Vom Tag – violett Priestertag und Chrisam-Messe im Dom zu Paderborn	Wenkhausen	8.30	Gang ab Friedhof / Rosenkranzgebet
		9.00	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter ††Paul u.Agnes Wurm / † Barbara Bersch / †Paula Stamm
	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranz
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe †Theobald Gajewski
	Husten	17.00	Kreuzwegandacht Brachtpe 18.00 Kreuzwegandacht

Kardienstag, 27. März Vom Tag – violett	Bleche	17.30	Kreuzwegandacht
		18.00	Abendmesse anschl. Beichtgelegenheit Wöchentliches Totengedenken: +Heinrich Senger; +Elfriede Grütz; +Emil Lütticke,; +Gerhard Langenohl, ++Ehel.Irmgard u.Josef Albus / + Ehel.Emil u.Luise Schauerte
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe + Jörg Zielke / best. ++ / für eine Kranke
	Benolpe	keine	Kreuzwegandacht
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse Leb.u.††d.Fam.Lütticke-Feldmann anschl. Beichtgelegenheit
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe †Alfons Wacker / †Reinhard Hilchenbach
	Iseringhausen	17.30	Kreuzwegandacht
		18.00	Abendmesse anschl. Beichtgelegenheit Wöchentliches Totengedenken: +Gerlinde Mittel
	Hützemert + Berlingh. St. Clemens	keine	Kreuzwegandacht, keine Abendmesse
		8.30	Hl. Messe Wöchentliches Totengedenken: +Adalbert Kujawa; +Johannes Hahn; +Heinrich Uelhoff; +Magdalena Zamboni; +Franziska Schmidt; +Josef Schnüttgen; +Luise Uelhoff; +Margarete Kristes; +Raffaele Esposito; +Günter Schneider; +Magdalena Mogwitz; +Werner Stamm; +Johannes Wigger
St. Gerhardus-Haus Schreibershof	18.30	- 19.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pastor Markus Püttmann, Siegen)	
	19.30	Feierliche Trauermette zum Gründonnerstag mit dem Chor „Anima“ aus St. Petersburg mit Gesängen aus der west- und ostkirchlichen Tradition	
	7.20	Hl. Messe	
	keine	Kreuzwegandacht, keine Abendmesse	

TRIDUUM SACRUM

Die Feier der 3 heiligen Tage vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus



Gründonnerstag

Mit dem Gründonnerstagabend treten wir ein in die Mitte des Kirchenjahres. Es beginnt am Vorabend des Karfreitags: Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abschiedsmahl. Bei diesem Mahl übergibt Jesus seinen Jüngern zwei heilige Handlungen, die wir immer wieder vollziehen sollen. Jesus nimmt das Brot, spricht den Lobpreis und sagt: „Das ist mein Leib – für euch hingegeben.“ Jesus nimmt den Becher mit Wein, spricht das Dankgebet und sagt: „Das ist mein Blut – für euch vergossen.“ „Hingegeben – vergossen“ für uns beim Letzten Abendmahl, am Kreuz und bei jeder Messfeier. Mit der Messfeier vom Letzten Abendmahl beginnen wir die österliche Drei-Tage-Feier.

Gründonnerstag, 29. März <i>Hoher Donnerstag-weiß</i>	Bleche	19.00	Hochamt vom Letzten Abendmahl des Herrn anschl. Ölbergstunde † Magdalene Hundt / †† Priester der Gemeinde
	St. Clemens	17.00	- 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
<i>L1: Ex 12,1-8.11-14 L2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15</i>		20.00	FEIERLICHES HOCHAMT VOM LETZTEN ABENDMAHL DES HERRN Übertragung des Allerheiligsten und Entblößung der Altäre Jgd. †Marlies Pfeifer / † Herbert Bach / ++ Priester des Kirchspiels / + Jörg Zielke
		21.30	Anbetungsstunde
<i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>		22.30	Ölbergstunde
	St. Gerhardus-Haus	16.00	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl des Herrn für eine best. Kranke / Leb. u. †† d. Fam. Feldmann u. Clemens / † P. Josef Feldmann / † Schw. Friedharda / † Bernhard Schulte
Iseringhausen		20.00	Hochamt vom Letzten Abendmahl des Herrn † Pfr. Paul Kaiser / †† Priester der Gemeinde / ++ Josef u. Gertrud Stahl
		21.00	Anbetungsstunde der KFD
		22.00	Anbetungsstunde der Männer (Schützen)
		23.00	Anbetungsstunde der Jugend
Schreibershof		18.00	- 19.00 Uhr Beichtgelegenheit
		19.00	Hochamt vom Letzten Abendmahl des Herrn anschl. Ölbergstunde †Monika Fernholz; †Agatha Hupertz; †Christel Fischbach; + Pfr. Rudolf Rath

Karfreitag

Verpflichtender Fast- und Abstinenztag



Am Karfreitag bezeugen wir:

„Ich glaube an Jesus Christus, ... gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben“

Dieser Tag ist einer der wichtigen christlichen Feiertage. Der Karfreitag ist als Gedächtnistag der Kreuzigung Jesu seit dem vierten Jahrhundert bezeugt. Strenges Fasten kennzeichnet diesen Tag. Um 15 Uhr, der Todesstunde Jesu, versammelt sich die Gemeinde und erinnert sich des Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz. Die liturgische Feier besteht aus drei Teilen: dem Wortgottesdienst mit der Verlesung der Passionsgeschichte, der Kreuzverehrung und der Kommunionfeier. Messen dürfen am Karfreitag und Karsamstag nicht gefeiert werden. Jesus hat die größte Schmach erlitten, die einem Menschen zur damaligen Zeit zuteil werden konnte. Einsam und verlassen hängt der Gottessohn am Kreuz.

Der, der nur das Gute will, wird hingerichtet wie ein Verbrecher. Es gibt kein sinnloses Leid mehr für den, der an Christus glaubt.

Karfreitag, 30. März	Bleche	9.00	Kreuzwegandacht	
		15.00	Karfreitagsliturgie	
	Hützemert	9.00	Kreuzwegandacht	
	Berlinghausen	9.00	Kreuzwegandacht	
	Fast- und Abstinenztag	St. Clemens	8.30	Feierliche Trauermette mit Chorgesang
			10.00	Kreuzwegandacht bei günstigem Wetter auf dem Friedhof Beginn an der Kreuzkapelle, sonst in der Pfarrkirche
			11.00 - 12.00	Beichtgelegenheit
			15.00	KARFREITAGSLITURGIE Passion, große Fürbitten, Kreuzverehrung und Grablegung (mit Chorgesang)
			16.30 - 17.30	Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Keller)
			20.00	Tenebrae-Andacht im Gedenken an die Grablegung Christi (mit Gesängen der ostkirchlichen Tradition)
Benolpe+Frenkh.		9.00	Kreuzwegandacht	
Dumicke		9.30	Kreuzwegandacht (nicht nur für Kinder)	
St. Gerhardus-Haus		10.30	Karfreitagsliturgie	
Brachtpe		9.00	Kreuzwegprozession zur Bermicke	
Iseringhausen	15.00	Karfreitagsliturgie		
Schreibershof	9.00	Kreuzwegandacht		
	15.00	Karfreitagsliturgie		
			Germinghausen + Wegeringhausen 9.00 Kreuzwegandacht	

KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn



Dieser Tag nennt sich nicht – wie häufig fälschlicherweise in Zeitungen zu lesen ist - „Ostersamstag“. Es ist der „Karsamstag“. Er ist inhaltlich mit dem Karfreitag verbunden. Denn das alte deutsche „Kar“ meint „Trauer“. - Inhalt des Karsamstags ist:

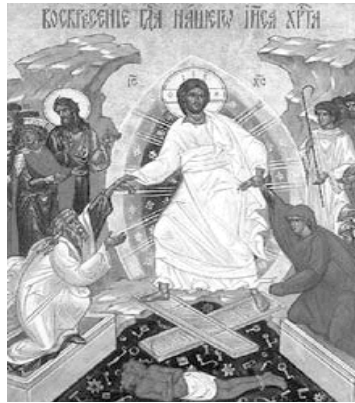
„Ich glaube an Jesus Christus, ... hinabgestiegen in das Reich des Todes.“

Der Karsamstag ist ein stiller Gedenktage. Wir gedenken der **Grabesruhe des Herrn**.

Der Karsamstag ist der Tag der Trauer und der Grabesruhe Jesu, an dem auch keine Hl. Messe gefeiert wird. Doch schon im Glaubensbekenntnis der Christen erkennt man, dass diese Stille nur oberflächlich ist. Denn er ist „hinabgestiegen in das Reich der Toten“. Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht (Joh 12,24)

Karsamstag, 31. März Tag der Grabesruhe des Herrn	Bleche	20.30	Feier der Osternacht †Hermann Bieker / ++Herbert Pfeifer / ++Ehel. Josef Koch
	St. Clemens	8.30	Trauermette mit Chorgesang
		9.15 - 10.15	Beichtgelegenheit
Nach Einbruch der Dunkelheit: Feier der Osternacht	Iseringhausen	20.30	Feier der Osternacht mit Chorgesang <i>anschl. „HALLELUJA“-Umtrunk im St. Clemens-Haus</i> ††Ehel. Otto u. Gunthilde Willmes / ††Ehel. Therese u. Heinz Klockner / †Bernhard Kluger / †Marile Burghaus / †† Ehel. Hansel u. Maria Schürholz, Köbbinghausen
	Schreibershof	20.00	Feier der Osternacht <i>anschl. Agape im Pfarrheim</i> †Bernfried Hoffmann / †Martin Reuber / †Siegfried Knaupe; †Mathilde Kleine / + Werner Scheele / + Walburga Mikulla / ++ Regina u. Josef Kaufmann / ++ Hedwig u. Josef Viedenz / ++ Auguste u. Hubertus Stracke
	Schreibershof	20.00	Feier der Osternacht †Karl-Heinz Altwicker / ++ Ehel. Alois u. Helene Zart

HOCHHEILIGES OSTERFEST – FEST ALLER FESTE



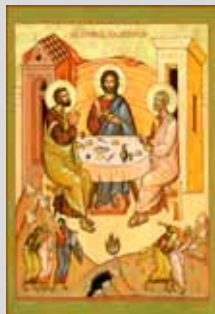
Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Bereits die ersten Christen müssen eine Jahresfeier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gekannt haben.

Die Auferstehung Jesu wird als Sieg über den Tod gefeiert und ist das Fundament des christlichen Glaubens. Mit dem Auferstehungsglauben verbindet sich für die Christinnen und Christen die Hoffnung, dass nicht der Tod, nicht Lüge, Ungerechtigkeit und Hass das letzte Wort über das Leben des Menschen haben. Die Osternacht ist darum auch eine Feier des Lebens. Ihre Liturgie besteht aus vier Teilen: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier. Bei der Lichtfeier wird die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche getragen. Sie ist das Zeichen für Christus als Licht der Welt. Durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung hat er Licht in die Welt gebracht und die Schatten des Todes vertrieben. Im Wortgottesdienst, mit mindestens fünf Lesungen aus der Bibel, darunter eine Auferstehungserzählung, werden die Heilstaten Gottes für die Menschen erinnert und verkündet. Ein feierliches Loblied (Gloria) wird angestimmt, bei dem die Orgel wieder spielt und Glocken läuten. In der Tauffeier erinnern wir uns an unsere Taufe. Sie hat uns ein neues Leben geschenkt, dessen Grund der Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind. In der Eucharistiefeier versammeln sich die Gläubigen als durch Jesus Christus Gerettete, sagen Gott Dank und feiern das neue Leben in Christus. In dieser Nacht beginnt die Osterzeit.

Sonntag, 1. April <i>Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn</i> <i>Allen Gemeindemitgliedern, besonders den Alten und Kranken, wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!</i>	Bleche	10.15	Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / Jgd.+Günter Clemens
	Hützemert	9.00	Hl. Messe ††Ehel. Josef u. Elisabeth Pfeifer / Leb.u.††d.Fam.Sondermann-Klein / ††Ehel.Florenz u. Else Wigger u.††Söhne Gerhard u. Bernd
Kollekte: Drolshagen: Kirchenrenovierung Schreibershof: Außenrenovierung Sonst: eigene Gemeinde	St. Clemens	9.30	Festhochamt <i>anschl. Osterprozession</i> ††Hubert u. Toni Feldmann, †Änne Feldmann, †Helene Feldmann, ††Alfons u. Maria Feldmann, ††Rosi u. Heinz-Günter Drexelius / † Julia Schwarz geb. Stahlhacke / ††Arnold Gau u. Maria Gau / ††Therese u. Hubert Hütte, ††Käthe u. Martin Moreis / †† Wilhelm u. Anna Katharina Niclas / †Rudolf Engels / † Franz Clemens / ††Ehel. Willi u. Maria Maiworm / ††Ehel. Josef u. Josefa Maiworm / ††Brigitte Feldmann / Leb.u.††d.Fam. Willi Feldmann / ††Ehel. Heinrich u. Gerda Balve / ††Ehel. Hubert u. Agnes Kirchhoff / †Engelbert Bone / ††Ehel. Willi u. Ursula Clemens / †Bodo Lenke / †Bernd Stupperich / Leb. u.††d.Fam. Dornseifer / + Christine Frohne
	Germinghausen	18.00	Feierliche Ostervesper mit Übertragung des Taufwassers und sakr. Segen
	Dumicke	9.00	Hl. Messe
		9.00	Hl. Messe Jgd. + Hedwig Breuer, / Jgd. + Elfriede Langenohl / Jgd.+ Ewald Uelhoff / Jgd.+ Heinrich Uelhoff / Jgd.+ Hedwig Feibel / + Rudolf Feibel / ++ Ehel. Anton und Paula Beul und Maria Beul, Jgd./ + Anni Langenohl / ++ Ehel. Werner und Hildegard Bender und Josef Bender / ++ Ehel. Josef und Theresia Nebeling / ++ Ehel. Josef und Hildegard Schnüttgen / ++ Ehel. Walter und Maria Theile und Geschwister Lütticke / Leb.. u. ++ der Kapellengemeinde, von den Neujahrssängern
	St. Gerhardus-Haus Iseringhausen	9.00	Hl. Messe †Bruno Junge
		10.15	Hochamt Jgd. †Josef Brüser / ††Ehel. Rudolf u. Elisabeth Huckestein u. †† Söhne / †Karl-Heinz Schmidt / †Gerda u. Walter Valperz / ††Hedwig, Josef, Martin, Hubertus u. Agnes Reuber / f. vermissten Josef Böhler / f. zwei bestimmte Verstorbene / für verstorbene Priester / †Karl-Josef Viedenz / ††Franz u. Josefine Willmes u. Sohn Karl-Josef / ††Regina Reuber u. Maria Lühr / Leb. u. ††d. Fam. Theile-Neugebauer / †Elisabeth Engel / + Maria Frohne
	Schreibershof	9.00	Hochamt ††Christel u. Alfons Halbe / †Berthold Lütticke / Leb.u.††d.Fam. Halbe-Heuel / ††Ferdinand Menne; Ehel. Albert u. Anna Menne; Ehel. Werner u. Eva Jonas / ††Ehel. Walter u. Elisabeth Kreis / †Werner Fernholz u. ††Eltern / †Monika Dörner / Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Rath
		14.30	Ostervesper mit sakr. Segen



Ostermontag, 2. Apr. weiß L1: Apg 2,14.22-33 L2: 1 Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35	Bleche	10.15	Hl. Messe †Ingrid Kamp / †† Ehel. Marianne u. Paul-Heinrich Schröder und † Sohn Norbert / † Uwe Schröder / †Josefine Hundt;
	Hützemert	9.00	Hl. Messe Leb.u.††d.Fam.Rath-Kramer
	Berlinghausen	9.00	Hl. Messe Jgd. †Brigitte Neu, †† Ehel. Paul u.Margarete Neu / † Hans-Jürgen Grisar
	St. Clemens	keine	Frühmesse
		10.15	Hochamt <i>anschl. Ostereiersuchen der Kinder im Pfarrgarten</i> 1. Jgd. † Walter Stamm / Jgd. †Käthe Stamm; †Lucia Köster / †Franz Peter Müller / †Marie-Luise von Weschpfennig-Trapp / †Johannes Theile-Ochel / †Josef Hardenacke / ††Ehel.Heinrich u.Emilie Becker u. Sohn Robert / ††Helmut Schwanbeck u.Patenkind Dunja / †Bernhardine Wiethoff u.††Angehörige / †Franz-Josef Wiegand / Leb.u.††d.Fam.Lütticke-Wiegand / ††Erwin u. Josef Schulte / †Franz-Josef Wiegand / Leb.u.†† d.Fam.Lütticke-Wiegand / ††Ehel.Willi u.Klara Kühr und Rudi Hunger / † Herbert Bach
		11.30	Tauffeier für Fabio Harnischmacher „Justus Christian Kauer u. Marie Willmes
		14.30	Tauffeier für Leonard Schürholz
	Benolpe	10.15	Hl. Messe Jgd. †Werner Stamm / ††Robert u.Gertrud Willmes / †Rudolf Engels / ††Ehel.Siegfried u. Margarete Kristes; † Helmi Rüsche / †Josef Quiter / †Walter Krämer / ††d.Fam. Veit u. Krämer
	Frenkhausen	9.00	Hl. Messe Jgd. †Theresia Zeppenfeld / + Hugo Becker / Leb. u. ++ d. Fam. Deimel u. Engel
	Germinghausen	9.00	Hl. Messe
Wegeringhausen	10.15	Hl. Messe ++ Ehel. Fritz u. Maria Feldmann u. Sohn Hubert Feldmann	
St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe † Anneliese Krahn / † Leo Rottwinkel / † Bernhard Schulte / Leb. u. †† d. Fam. Feldmann u. Clemens / für eine best. Kranke / ††Ehel. Theodor u.Helene König	
Iseringhausen	10.15	Hochamt 6-Wo.-Ged. †Friedel Lukas / Jgd. †Irmgard Viedenz-Bock / ††Karl u. Markus Valperz / ††d.Fam.Valperz-Maiworm / †Pfarrer Paul Kaiser / Leb.u.††d.Fam.Böhler-Clemens / ††Ehel.Paul-u.Agnes Schmidt, Margret Ackerschott, Heinz Stracke / + Erich Schneider	
Schreibershof	9.00	Hochamt Jgd. †Christel Fischbach / ††d.Fam. Funke-Reuber / Leb.u.††d.Fam.Hubert Bieker / †Tonis Ackerschott / ††Ehel.Heinrich u.Maria Fernholz / ††d.Fam.Postberg	
Osterdienstag, 3. April Osteroktav - weiß	Bleche + Wegeringh.	keine	Abendmesse
	Scheda	18.00	Abendmesse
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe †† Flüchtlinge und Opfer von Terror und Gewalt / für eine Kranke
	Sendschotten	19.00	Hl. Messe + Pfr. Christoph Fechtelpeter / + Pfr. Udo Linke
	Essinghausen	18.00	Hl. Messe ††Josef u.Günter Hundt
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
Iseringhausen	18.00	Abendmesse wöchentliches Totengedenken: +Joseph Brüser; +Karl-Josef Gokus;	
Mittwoch, 4. April Osteroktav - weiß	Hützemert + Berlingh	Keine	Abendmesse
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe wöchentliches Totengedenken: +Wilhelm Möller; +Friedolin Corten; +Birgitta Engels; +Agnes Wigger; +Katharina Stamm; +Anton Schürmann; +Gerhard Ackerschott; +Edward Parczyk; +Theresia Lütticke-Schäfer; +Klaus Clemens; +Maria Willmes; +Werner Venhaus; +Maria Stachelscheid; +Erwin König; +Theresia Klockner; +Theresia Zeppenfeld; +Maria_Rita Engels; +Wilhelm Berghausen
	St. Gerhardus-Haus	7.20	Hl. Messe
	Altenheim Westfalenh	15.30	Hl. Messe
Schreibershof	17.00	Abendmesse wöchentliches Totengedenken: +Annelore Uelhoff;	
Donnerstag, 5. April Osteroktav - weiß	St. Clemens	8.30	Hl. Messe in bestimmter Meinung / + Jörg Zielke
	Frenkhausen	18.00	Abendmesse †† der Familien Scholemann u. Lau
	Germinghausen	18.00	Abendmesse
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
	Brachtpe	8.30	Hl. Messe Jgd. † Karl-Josef Gokus
Freitag, 6. Apr. <i>Herz-Jesu-Freitag</i> Osteroktav - weiß	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern Zu Ehren der hl. Herzen Jesu und Mariens / in Meinung der Teilnehmer / † Herbert Bach
	Benolpe	18.00	Abendmesse Jgd. †Günter Engels; †Elisabeth Engels;
St. Gerhardus-Haus	7.20	Hl. Messe	
Samstag, 7. April Osteroktav - weiß	Hützemert	17.00	Vorabendmesse Leb. u. †† d. Fam. Tump u. Willmes / ††Ehel.Heinz u.Therese Meier; †Ursula Kreis
	St. Clemens	15.30	Beichtgelegenheit
		18.00	Vorabendmesse 1. Jgd. †Ursula Stamm; †Wolfgang Stamm / Jgd. †Maria Willmes/†Josef Willmes / Jgd. †Marita Engels,†Heinz Engels / Jgd. †Gerhard Ackerschott / Jgd. † Willi Möller / †Margarete Heß / †† Maria u. Bernhard Ewers / †† Hubert, Gisela u. Stefan Schniederjürgen / ††Erwin u.Nicola König / ††Ehel. Klaus u, Agnes Clemens / †† Ehel. Fredi u. Gertrud Menne / ††Ehel. Heinz u. Anneliese Schulte; †Hans Ohm; †Wolfgang Ohm
	Frenkhausen	18.30	Vorabendmesse
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe †Margarete Pietrek
	Schreibershof	17.00	Vorabendmesse Jgd. †Friedhelm Grütz / + Karl-Josef Gipperich / + Maria Engels / ++ d. Fam. Uelhoff



ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. April 2018

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ines Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «

Weißer Sonntag, 8. April 2. Sonntag der Osterzeit-weiß 	Bleche	11.00	Hochamt mit Erstkommunionfeier für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / †Doris Müller / ††Helmut u. Wiltraud Stahlhacke
	St. Clemens	9.00	Hochamt mit Erstkommunionfeier In der Meinung der Familien der Erstkommunionkinder / ††Ehel. Erika u. Harald Fahrenkrog / †Hermann-Josef Lütticke / ++Ehel. Josef u. Hedwig Hoffmann / ++Ehel. Georg u. Veronika Wrobel
	11.00 Hi. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde 15.30 Dankandacht Germinghausen 9.00 Hi. Messe St. Gerhardus-Haus 9.00 Hi. Messe †Michael Laskowski / + Pfr. Karl-Wolfgang Müller / + P. Josef Feldmann / + Schw. Friedharda / + Schw. Reginberta / für eine Kranke Iseringhausen 10.00 Hochamt mit Erstkommunionfeier ††Ehel. Hugo u. Elisabeth Bechheim / Leb. u. ††d. Fam. Harnischmacher-Ochel / ++ Ehel. Willi u. Emma Clemens / ++ Ehel. Willi u. Theresia Grebe 15.00 Dankandacht		
Montag, 9. April Hochfest Verkündigung des Herrn (nachgeholt vom 25. März) - weiß	St. Clemens	9.00	Dankmesse der Erstkommunionkinder Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!
	Wenkhausen	8.30	Gang ab Friedhof / Rosenkranzgebet
	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranz
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hi. Messe zu Ehren der Gottesmutter / Leb. u. ††d. Fam. Maubach-Wurm / † Barbara Bersch
Iseringhausen	9.00	Dankmesse der Erstkommunionkinder	
Dienstag, 10. April Vom Werktag-weiß	Bleche	14:30	Hi. Messe anschl. Seniorennachmittag ++ Robert u. Ida Müller, Schlade (wöchentliches Totengedenken) +Margarete Tump; +Joseph Tump; +Ingeborg Bieker;
	St. Clemens	keine	Hi. Messe
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse ††Ehel. Gertrud u. Walter Stamm / ††d. Fam. Weuste-Feldmann / †Agnes Hundt
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hi. Messe
Iseringhausen	18.00	Abendmesse (wöchentliches Totengedenken) +Irmgard Host;	
Mittwoch, 11. April Hl. Stansislaus von Krakau - rot	Hützemert	keine	Abendmesse
	Berlinghausen	18.00	Abendmesse †Gerda Feldmann / ††Ehel. Heinrich u. Maria Nebeling / †Antonius Viedenz
	St. Clemens	8.30	Hi. Messe ††Ehel. Josef u. Mathilde Hahn u. Sohn Alex / + Pfr. Wilhelm Göddeke Wöchentliches Totengedenken: +Katharina Feldpausch; +Ilse Schmidt; +Roswitha Clemens; +Helene Lütticke; +Sabrina Thierfelder; +Margarete Zimmer; +Johannes Stein; +Antonius Venhaus; +Josef Lütticke; +Theobald Gajewski; +Hermann Gräve; +Hannelore Stahlhacke; +Mathilde Rath; +Franz-Josef Schürmann; †Luzie Stachelscheid
	St. Gerhardus-Haus	7.20	Hi. Messe
Schreibershof	17.00	Abendmesse wöchentliches Totengedenken: +Friedrich Grütz; +Lore Dehner;	
Donnerstag, 12. April Vom Wochentag-weiß	St. Clemens	keine	Hi. Messe
	Germinghausen	18.00	Abendmesse
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hi. Messe
	Husten	9.00	Hi. Messe best. ++ / + Pfr. Paul Kaiser
Freitag, 13. April Vom Wochentag-weiß	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hi. Messe in best. Meinung / ++ Ehel. Irma u. Hubert Fahrnberger / + Meinolf Redder
	Benolpe	keine	Abendmesse
St. Gerhardus-Haus	7.20	Hi. Messe	

Samstag, 14. April Vom Wochentag- weiß	Hützemert	17.00	Vorabendmesse ††Ehel.Reinhard u.Hildegard Neu / ††d.Fam.Neu-Feldmann / + Michael Stahl
	St. Clemens	14.00	Taufeier für Julien Elias Häner, Drolshagen
		15.30	Beichtgelegenheit
		18.00	Vorabendmesse 1. Jgd. † Franz Clemens / Jgd. † Franz-Josef Schürmann / Jgd. † Agatha Willmes / Leb.u.††d.Fam.Paula u.Josef Dahl / ††Clementine Peters u.Klara Wintersohl / ††Maria Kümmler u. Johannes Heinr. Kliesen / † Maria Kinzel / ††Ehel. Gisela u.Kurt Huperz / ††Ehel. Mia u. Hermann Gräve / Leb. u. †† des Jahrgang 1948/49 aus Anlass der Diamantenen Kommunion / †Hubert Wagner / ††Ehel. Josef u. Luzia Hardenacke / †Paul Stracke / †Norbert Dornseifer / Jgd. Josef Krämer
	Frenkhausen	18.30	Vorabendmesse + Luzie Theile
	Wegeringhausen	17.00	Vorabendmesse 6-Wo.-Ged. †Josefine Ziegeweidt / † Brunhilde Feldmann / †† Ehel. Josef u. Hannelore Pfeifer; †Gertrud Nolte
St. Gerhardus-Haus	9.00	Hi. Messe	

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

15. April 2018

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ines Rarisch

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Sonntag, 15. Apr. 3. Sonntag der Osterzeit Weiß Kollekte: Für unsere Kindergärten	Bleche	10.15	Hochamt †† d. Fam. Hundt / Jgd.+Josef Tump
	St. Clemens	8.30	Frühmesse †Hans-Gerd Clemens / Leb. u. †† d. Fam. Stahl, Brink
		10.15	Hochamt für das Kirchspiel anschl. Osterprozession für die Leb. u. ++ der Gemeinde / Jgd. † Pfarrer Udo Linke / † Johannes Theile-Ochel / Leb.u.†† Fam.Rath-Kramer / † Herbert Bach / †Bernd Hütte / Jgd.+Thorsten Breuer u. + Willi Breuer
	Germinghausen	18.00	Sakramentsandacht
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hi. Messe †† Ehel. Hubert u. Elisabeth Lütticke u. †† Schwiegersöhne
	Iseringhausen	9.00	Hi. Messe †Alfons Wacker / Leb. u. ++ d. Fam. Feldmann u. Clemens / für eine Kranke
Schreibershof	10.15	Hochamt Jgd. †Hedwig Reuber / Jgd. †Irmgard Host / Jgd. †Regina Reuber / ††d.Fam.Schmidt u.Bock / in Meinung des Kommunionjahrgangs 1958 / ††Herbert Frohne; Helga Wolf; Werner Theile; Ursula Becker / †Werner Theile, Halbhusten / + Werner Scheele	
	10.00	Hochamt mit Erstkommunionfeier für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde	
	15.00	Dankandacht	

Chor an St. Clemens

Der Vorstand ist komplett!

Bei der Jahreshauptversammlung des Chores Anfang Februar konnte für das frei gewordene Amt der Kassiererin noch kein Nachfolger gefunden werden. Herzlich willkommen im Team heißt es nun für Christiana Frohne, die bei einer Nachwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde. Dem Vorstand gehören nun an: 1. Vorsitzende Andrea Lütticke, 2. Vorsitzende Eva Maubach, Kassiererin Christiana Frohne, Schriftführerinnen Susanne Mester und Marietta Reißaus, Notenwarte Eva Willmes und Klaus Valpertz. Zu einer Schnupperprobe lädt der Chor unter Chorleiter Thomas Grütz gerne ein, montags von 19.30 – 21.00 Uhr im St. Clemenshaus.





Rückblick Orgelweihe

Am Sonntag, 11. März konnten wir in der Feier der Vesper die festliche Orgelweihe begehen. Viele Interessierte nahmen an der Feier teil. Weihbischof König nahm die Weihe vor und hat in seiner Predigt zum Leben aus der Kraft und Freude des Glaubens ermutigt. Unser Organist Thomas Grütz hat uns die vielfältigen klanglichen Möglichkeiten des neuen Instrumentes kunstvoll in die Ohren und ins Herz gespielt. Auch zum anschließenden Umtrunk waren viele mit ins St. Clemens-Haus gekommen. Ein herzliches Wort des Dankes an alle, die zu diesem Festtag, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: Unserm Organisten Thomas Grütz, dem Kirchenchor unter der Leitung von Dieter Moers, dem Küster, den Messdienern, dem Pfarrgemeinderat, den Frauen an St. Clemens, der KJG und allen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben.

Herzlichen Dank auch für alle „Flachgeschenke“ und guten Wünsche zum Fest der Orgelweihe! Zur Orgelweihe ist eine kleine **Festschrift** erschienen. Diese ist am Schriftenstand zum Preis von 5,- € weiterhin erhältlich.

Der **Renovierung** der alten Kirche ist abgeschlossen, – nun richten wir unseren Blick verstärkt auf die Renovierung der „neuen“ Kirche, die ja doch kräftig in die Jahre gekommen ist. Es ist schon eine besondere Herausforderung: Wir haben in unserer Gemeinde nicht nur eine Pfarrkirche, sondern eigentlich gleich zwei – und dazu die zahlreichen Kapellen! Das ist wirklich eine Herausforderung! Auf der letzten Seite dieses Pfarrbriefes sehen Sie den Entwurf für die künftige Raumgestaltung.

Im **Schriftenstand** von St. Clemens finden Sie ein großes Angebot an Osterkerzen, Karten und geistlichen Schriften. Ebenso liegt dort seit einiger Zeit immer zum Wochenende die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ aus. Eine lohnenswerte Lektüre zu wichtigen Themen der Gegenwart.

Treffen der Kolpingsenioren:

Am Donnerstag, 12.04.2018, treffen sich die Senioren der Kolpingsfamilie Drolshagen in gewohnter Runde zum gemütlichen Beisammensein um 15.00 Uhr im St. Clemens-Haus.
Herzliche Einladung

Iseringhausen

Nach der Osternachtsfeier am 31. März lädt der PGR wieder einer **Agape** ins Pfarrheim ein. Dazu sind alle Kirchenbesucher eingeladen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

FIRMUNG 2018

KIRCHSPIEL Drolshagen



• **Jugendalpha**
(3. Veranstaltungstag)
Sa., 24.03. 10.00 – 15.00 Uhr

• **Fahrt nach Taizé** So. 25.03. – 01.04. Ostersonntag

• Herzliche Einladung zu den Sonntags-Messen und zur Mitfeier der Kar- und Osterliturgie! • **Vorabendmesse** besonders für die Firmlinge am 14.04.2018 um 18.00 Uhr in der St. Clemens-Pfarrkirche

• **Vortrag:** "Die letzten 18 Stunden im Leben des irdischen Jesus". Eine spannende Reise in die Zeit Jesu mit Msgr Bernhard Schröder und Blick auf die letzten Lebensstunden des Herrn: Mo., 26.03.2018 10.30 – 12.00 Uhr. Hierzu sind auch alle interessierten MessdienerInnen des Pastoralverbundes, die 12 Jahre und älter sind, herzlich eingeladen.

Was wir feiern

An Ostern

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Warum wir das tun und wie es dazu kam, versuche ich jetzt zu erklären.

Wie jedes Jahr feierte das jüdische Volk das Pascha-Fest. Deswegen reiste Jesus nach Jerusalem, denn Jesus war Jude. Er kam auf einem Esel nach Jerusalem. Die Menschen dort hatten schon von seinen Taten gehört und jubelten ihm zu, weil sie sich darüber freuten, dass Jesus nun bei ihnen war. Sie warfen Palmzweige auf den Boden, sodass der Esel nicht auf dem schmutzigen Boden laufen musste. Aus diesem Grund nennen wir diesen Tag Palmsonntag. Jedoch gefiel es einigen Menschen nicht, dass Jesus so beliebt war und ihn alle bejubelten. Sie hatten Angst, dass Jesus das jüdische Volk befreien würde und König werden möchte.

Einige Tage später kam der Tag, den wir heute Gründonnerstag nennen. An diesem Tag feierte Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Sie saßen zusammen und Jesus teilte Brot und Wein

mit seinen Freunden. Jesus wusste schon an diesem Abend, dass ihn jemand verraten würde. Und so passierte es auch. Einer seiner Freunde, Judas, verriet Jesus an die römischen Soldaten. Er verriet ihnen, wo sich Jesus aufhielt, sodass die Soldaten ihn verhafteten. Der Statthalter Pilatus verurteilte Jesus zum Tode am Kreuz. An dem Tag, den wir Karfreitag nennen, musste Jesus sein eigenes Kreuz einen Berg hochtragen. Dort oben wurde er am Kreuz befestigt und starb. Aus diesem Grund trauern wir auch heute noch am Karfreitag um Jesus.

Drei Tage später passierte etwas Wunderbares. Die Frauen, die Jesu Grab besuchten, fanden ein leeres Grab vor. Auf einmal erschien ihnen ein Engel und verkündete, dass Jesus auferstanden ist. Sie erzählten es den Jüngern und auch ihnen erschien Jesus. Und die Jünger glaubten und verkündeten: Jesus ist auferstanden!

Aus diesem Grund feiern wir Ostern: Weil Jesus vom Tod auferstanden ist.

Finde 7 Fehler OSTERN www.WAGHUBINGER.de



Andrea und Stefan Waghübinger

Für alle Messdienerinnen und Messdiener (ab 12 Jahren) + alle Firnbewerber Als Einstimmung in die Karwoche wollen wir uns den Prozess, das Leiden und den Kreuzestod Jesu vor Augen führen. Deshalb herzliche Einladung zu einem interessanten und spannenden Blick auf die letzten 18 Stunden im Leben des Jesus von Nazareth - bildgestützt - mit Msgr. Bernhard Schröder am Montag, 26.03.18, von 10.30 – 12.00 Uhr im Clemens-Haus.

Flyer für **Messdienerfahrt im Oktober nach Rom** im Schriftenstand.

Messdiener St. Clemens Drolshagen: Die erste Messdienerstunde der „Neuen“ Messdiener findet am Samstag, 21.04. um 11 Uhr statt. Alle Kommunionkinder aus St. Clemens sind herzlich eingeladen.

• Für die Firmlinge, die am 24.04. in Drolshagen gefirmt werden möchten, findet am 18.04.2018 um 18 Uhr ein **Abend der Versöhnung mit Beichte** statt. Hier wird der Vordruck „Meine Entscheidung zur Firmung“ ausgehändigt der in der Firmfeier unterschrieben abgegeben werden muss!

• So. 22.04. um 19.00 Uhr **Üben für die Firmfeier** am 24.04. in der St. Clemens-Pfarrkirche Drolshagen!

Hinweis auf die 2 letzten Punkte: BEIDE Veranstaltungen sind für ALLE Firmlinge verpflichtend, die am 24. April gefirmt werden wollen, sie müssen daran teilnehmen! Gesondert wird auf den Abend der Versöhnung und das Üben für die ‚Firmfeier am 18.05.2018‘ der Firmlinge in Iseringhausen und Bleche zu einem späteren Zeitpunkt hingewiesen.

Ostern 1916 – mitten im 1. Weltkrieg

Pfarrer Franz Walter Wälter, von 1905 – 1928 Pfarrer in Drolshagen, schickte den Drolshagener Soldaten zur Aufmunterung und Gruß aus der Heimat ab 1915 fast jede Woche einen Brief, betitelt „Min Draulzen“. Nachfolgend lesen Sie den Brief, den Pfarrer Wälter zum Osterfest 1916 den Soldaten geschickt hat:

„Min Draulzen“ vom 24. April 1916

Osterfest! Als der Heiland am Kreuze die Erlösung des menschl. Geschlechtes vollendete, bereitete sich schon seine zukünftige Auferstehung vor. Bei seiner Kreuzigung verfinsterte sich die Sonne, bei seinem Tode zerriss der Vorhang des Tempels von oben bis unten in 2 Stücke, die Erde bebte, die Felsen spalteten sich, die Gräber wurden geöffnet und der heidnische Hauptmann sprach, erschreckt durch solche Wunder: „Wahrlich, dieser war der Sohn Gottes.“ Seine Gebeine wurden nicht zerbrochen, wie die der beim Missetäter, ehrfurchtsvoll wieder ins Grab gelegt, in welcher noch niemand beigesetzt war. Am dritten Tage stand Jesus glorreich von den Toten auf. Mochte der Stein, der vor die Öffnung des Grabes gewälzt war, noch so schwer sein, mochten die Hohenpriester und Pharisäer das Grab versiegeln und sogar eine Wache vor dasselbe stellen. „Ihn kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn.“ Ostern ist und bleibt der glänzendste Tag des ganzen Kirchenjahres, er ist der Tag des Lebens. Das Leben hat gesiegt über den Tod. Zwar ist der Tod mit seinen Übeln nicht gänzlich verbannt von der Erde, aber er wird uns nicht bleibend in seinen Händen gefesselt halten. **Auferstehung!** so heißt das glorreiche Wort, das den Stachel des Todes gebrochen hat. Auferstehung! so rufen wir uns zu, wenn wir vom Ende unseres Lebens hören. Es wird auch für uns ein Ostern kommen, an dem wir uns wieder erheben aus der Nacht und dem Moder des

Grabes, um nicht mehr zu sterben, sondern um zu leben, in Ewigkeit. Auferstehung! Dieses Wort gießt einen sanften Lichtschimmer aus überall die vielen Gräber, welche dieser grausige Krieg geschlossen hat. „O Sieger aller Leiden, wir danken dir mit Freuden, das du zerstört des Todesmacht, das Leben uns zurückgebracht.“

Nachrichten Wiederum leuchtet das Kreuz am Turm, es erschallte das Halleluja vom Altare und vom Papenberg erklingen Osterlieder beim aufflackernden Osterfeuer, so war es früher, so auch an diesem Abend. Ostermontag war gemeinschaftliche Kommunion der Männer, an welcher auch alle Franzosen, die hier als Kriegsgefangene arbeiten, teilnahmen. Leider sind bei Verdun gefallen: Gefr. Jos. Langenohl, Inh. des Eisernen Kreuzes (aus Lüdespert) und Wilh. Grütz (Wormberg). Bei Verdun wurde Josef Schnüttgen (Essingh.) verwundet und kam nach Gotha, aber nicht um dort im Krematorium verbrannt, sondern im Lazarett geheilt zu werden. Das Eisenerne Kreuz erhielten: Gefr. Hubert Schürmann und Unteroff. Alb. Bieker (beide Drolshagener). Vom Schwarzen Meere senden Ostergrüße: Franz Wacker (Drolshagen), Adam Wigger (Berlinghausen), Jos. Schulte (Halbhusten) und Jos. Feldmann (Husten). Josef Dornseifer (Iseringhausen) ist am Fuß verwundet u. liegt im Lazarett zu Tinsdorf (Sachsen). Das Kleeblatt Hesse, Jung und Wintersohl in der Champagne, sowie das bei Dunaburg: Franz Wigger (Berlinghausen), Jos. Krämer (Benolpe) und Hubert Schulte (Lüdespert) senden die herzl. Ostergrüße. Auch die Kanoniere Franz Wilmes (Feldmannshof), Wilhelm Huperz (Drolshagen) und Emil Lütticke (Hützemert), gaben ein gemeinsames Lebenszeichen.

Mit Gruß! Wälter, Pfarrer.



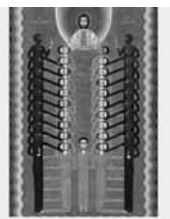
„Viele Christen schämen sich für ihre Kirche - sicherheitshalber, ohne sie überhaupt zu kennen“

Manfred Lütz, Psychiater, Theologe, Autor

„Der Skandal der Skandale: Die geheime Geschichte des Christentums“ von Manfred Lütz
Was ist dran an der Skandalgeschichte des Christentums, deren üppige filmische Inszenierungen nur so von Sperma, Blut und Gift triefen? Was ist mit Kreuzzügen, Inquisition und Hexenverfolgung? Stand das Christentum bei der Durchsetzung der Menschenrechte auf der Bremse oder auf dem Gaspedal – oder auf beidem? Was ist mit Frauenemanzipation, sexueller Revolution und vor allem: Wie steht das Christentum wirklich zum Holocaust? Manfred Lütz erzählt die spannende Geschichte des Christentums, wie sie nach Erkenntnissen der neuesten Forschung wirklich war. Dabei geht es letztlich um eine entscheidende gesellschaftliche Frage: Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas? Der international renommierte Historiker Arnold Angenendt hatte schon 2007 ein gewaltiges Werk vorgelegt: "Toleranz und Gewalt – Das Christentum zwischen Bibel und Schwert", das die Ergebnisse der internationalen Forschung zusammenfasst und seitdem ein Standardwerk ist für alle, die sich ernsthaft mit Christentum und Kirche auseinandersetzen wollen. Allerdings hat eine breitere Öffentlichkeit von den wirklich erstaunlichen Ergebnissen bisher kaum Notiz genommen. Zusammen mit Arnold Angenendt hat nun Manfred Lütz die zentralen Aussagen von "Toleranz und Gewalt" in einem fulminanten Hörbuch aufgegriffen, das wie in einem Krimi die spannende Geschichte der größten Menschheitsreligion aller Zeiten erzählt. Damit auch wirklich alle so genannten Skandale der Christentumsgeschichte vorkommen, wurden einige Themen hinzugefügt, so dass man jetzt auf 286 Seiten den neusten Stand der Wissenschaft über alle kritischen Phasen der Geschichte des Christentums nachlesen kann. Führende Historiker haben das Buch korrekturgelesen, damit alles stimmt, aber auch sein Friseur, damit es locker bleibt. Es ist ein Buch geworden für Christen, die keine Angst vor der Wahrheit haben und für all die anderen, damit sie besser verstehen, woher sie kommen.

Die 21 - Eine Reise ins Land der koptischen Märtyrer

Im Frühjahr 2017 reiste Martin Mosebach nach Ägypten. Er besuchte im Dorf El-Or die Familien der 21 koptischen Männer, die zwei Jahre zuvor von IS-Terroristen an einem Strand in Libyen ermordet worden waren. Er saß in Empfangszimmern, durch die die Schwalben flogen, und machte sich ein Bild: von den Madonnenbildern und Jesus-Porträts an den Wänden, den grob geschreinerten Reliquienschränken, von einer Lebenswelt, in der alles die Spiegelung oder Erfüllung biblischer Vorgänge ist. Immer wieder wurde ihm, umgeben von Kindern, Ziegen, Kälbern, auf einem iPad das grausame Propagandavideo des IS vorgeführt; er staunte über den unbefangenen Umgang damit. Von Rache war nie die Rede, sondern vom Stolz, einen Märtyrer in der Familie zu haben, einen Heiligen, der im Himmel ist. So erscheinen die 21 auf den neuen Ikonen gekrönt wie Könige. Martin Mosebach hat ein Reisebuch geschrieben über seine Begegnung mit einer fremden Gesellschaft und einer Kirche, die den Glauben und die Liturgie der frühen Christenheit bewahrt hat – der «Kirche der Märtyrer», in der das irdische Leben von der himmlischen Sphäre nur wie durch ein Eihäutchen geschieden ist. Er traf den Bischof und die koptischen Geistlichen der 21 Wanderarbeiter, besuchte ihre Kirchen und Klöster. In den Zeiten des Kampfes der Kulturen sind die Kopten als Minderheit im muslimischen Ägypten zu einem politischen Faktor geworden – und zu einer Art religiösen Gegengesellschaft. Damit ist dieses Buch auch ein Bericht aus dem Innenleben eines arabischen Landes zwischen biblischer Vergangenheit und den Einkaufszentren von Neu-Kairo.



MARTIN MOSEBACH
DIE 21
Eine Reise ins Land der koptischen Märtyrer
ROWOHLT



Manfred Förster

Osterhase und Osterlamm - wo kommt ihr denn her?

Der Osterhase wird zum ersten Mal 1682 schriftlich erwähnt als derjenige, der die Ostereier bringt. Der Ursprung ist nicht geklärt. Vielleicht ist es eine Notiz beim Kirchenvater Ambrosius (4. Jh.), der den Hasen als Auferstehungssymbol bezeichnet. Die Verbindung des christlichen Osterfestes mit dem Ei als Symbol ist spätestens aus dem Mittelalter bekannt. Das Osterlamm dagegen hat biblischen Ursprung. Johannes der Täufer nennt Jesus das Lamm Gottes.



Neue Ikonen in der Basilika

Dem aufmerksamen Besucher der alten Kirche wird aufgefallen sein, dass seit kurzer Zeit zwei Ikonen zu sehen sind.

Die Ikonen wurden von Ikonenmaler Alexander Stoljarov für unsere Kirche gemalt. Dem Hl. Clemens sind Heilige, die in einer Beziehung zu unserer Pfarrkirche stehen, zur Seite gestellt.

Linke Seite:

Hl. Petrus (Benefizium St. Petri / Patron des Kölner Domes)

Hl. Ursula (Stadtpatronin von Köln / Südsauerland gehörte bis 1821 zu Köln)

Hl. Liborius (Dom- und Bistumspatron von Paderborn – seit 1821 unser Bistum)

Hl. Stefanus (Erster Märtyrer der Kirche / Südliche Apsis Stefanus-Fresko und -altar)

Hl. Fabian und hl. Sebastian (Patrone der Schützen)

Hl. Anno (Gründer unserer Pfarrei / hält in der Hand Modell unserer Kirche)

Rechte Seite:

Hl. Benedikt (Ordensvater / auch der Zisterzienser)

Hl. Bernhard (einer der bedeutendsten Heiligen aus dem Zisterzienser Orden)

Hl. Gertrud von Helfta (große deutsche Heilige des Zisterzienserinnenordens /Hinweis auf die die Drolshagener Zisterzienserinnen)

Hl. Laurentius (zusammen mit der hl. Elisabeth Patrone der Armen u. Nächstenliebe)

Hl. Elisabeth (im Jahr 1235, dem Jahr ihrer Heiligsprechung wird das Kloster in Drolshagen gegründet)

Hl. Gereon (Hinweis auf ein altes, heute untergegangenes Stadtgelände zu Ehren dieses Heiligen)

Mechthild von Sayn (Stifterin des Klosters Drolshagen mit Modell des Klosters)



Bitte helfen Sie mit! Kirchenrenovierung 2. Abschnitt

Liebe Gemeindemitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Feier der Orgelweihe am 11. März war ein gelungener Abschluss der Renovierung der Basilika. Nun richten wir den Blick auf die Erneuerung der sogenannten „neuen Kirche“. Das hier abgedruckte Foto zeigt als Fotomontage einen Eindruck von der Kirche, wie sie nach der Renovierung aussehen soll. Natürlich wird die Altarrückwand ganz anders aussehen – also nicht blau-rosa wie auf dem Foto. Das ist nur ein Platzhalter. Aber Sie bekommen einen Eindruck, was geplant und mittlerweile auch vom Bauamt des Generalvikariates und der Denkmalbehörde genehmigt worden ist.

Die neue Kirche ist ein Bau aus den 60iger Jahren. Schlicht und klar – das war die Idee dieser Zeit damals.

Diese Grundidee soll wieder aufgegriffen werden.

Schlicht und klar – dennoch edel und schön soll der Kirchenraum zum Gebet und zum Gottesdienst einladen. Neben dieser dezenten Umgestaltung, sind viele andere Maßnahmen geboten:

Ein neuer Anstrich, die Erneuerung des Fußbodens und der elektrischen Anlage, sowie der Fenster und der Lautsprecheranlage ist unbedingt erforderlich. Im Sakristeibereich soll eine größere Toilettenanlage geschaffen, und die Treppe zur Kirche verbessert werden.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich insgesamt auf ca. 700.000 Euro. Bei der Kirchengemeinde verbleibt nach Abzug der Zuschüsse aus Paderborn ein Eigenanteil von ca. 350.000 Euro. Schon bei der Renovierung der Basilika mussten wir unsere finanziellen Rücklagen angreifen, so dass wir sehr auf die Großzügigkeit und Spendenbereitschaft von möglichst vielen angewiesen sind.

Bitte helfen Sie mit! Vergelt's Gott für Ihre Hilfe

Ihr Pfarrer Markus Leber

Den Spendern herzlichen Dank.

Unsere Bankverbindungen:

Stichwort „Renovierung“

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen

IBAN DE94 4626 1822 0031 9783 04

BIC GENODEM1WDD

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

IBAN DE13 4625 0049 0005 0272 63

BIC WELADED1OPE

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Schönstatt am Samstag, 05. Mai 2018

Abfahrtszeiten:

6:40 Uhr Dümcke Ortsmitte

6:45 Uhr Wintersohl

7:00 Uhr Drolshagen, Haltestelle Dursty

7:05 Uhr Benolpe, Abzweig Gelslingen

7:15 Uhr Husten

7:16 Uhr Halbhusten, Abzweig Halbhusten

7:17 Uhr Iseringhausen, Kirche

7:20 Uhr Brachtpe

7:23 Uhr Berlinghausen

7:25 Uhr Eichen

7:30 Uhr Olpe, Neuer Busbahnhof

Kosten für Mittagessen, Kaffee und Fahrt 35,00 €.

Weitere Infos / Anmeldung bei Helmut Sondermann,

Tel. 02761/71624, E-Mail: HS57489@t-online.de

